

Sehr geehrte Eltern!

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Leitlinien für die Fernlehre/das Distance Learning

In unserer Schule ist das „Fernlehren“ und „Fernlernen“ sehr erfolgreich angelaufen. Zahlreiche Rückmeldungen von Eltern und Schüler/innen bestätigen das. Es gibt aber immer wieder Fragen, was den Umfang, die Koordination und organisatorische Fragen von Arbeitsaufträgen betrifft. Auch stellt die neue Situation – das Zuhause ist nunmehr das „neue Klassenzimmer“ – uns alle vor neue vor Herausforderungen.

Tipps für Erziehungsberechtigte

- Strukturieren Sie den Tag in Lernphasen, Pausen und Freizeit. Hierbei ist die Anwesenheit in der Schul.cloud von 08:00 -12:00 Uhr zu berücksichtigen. Struktur ist besonders wichtig für das Lernen zu Hause. Versuchen Sie, einen täglichen Ablauf zu Hause zu finden, den Sie gemeinsam mit Ihren Kindern festlegen denn ihr Kind ist an den schulischen Rhythmus gewöhnt. Wenn ihr Kind in der Schule mit offenen Lernformen selbständig arbeitet, so lassen sie dies auch zuhause zu.
- Wie ausgedehnt die anschließenden Lernzeiten gestaltet werden, hängt auch vom Alter der Schüler/innen ab. So sollte bei unseren Schülern von einer intensiven Konzentrationsspanne von ca. 30 Minuten ausgegangen werden.
- Die Aufgaben werden von der Schule so gestaltet sein, dass sie selbständiges Arbeiten ermöglichen. Stehen Sie aber bitte unterstützend und für Nachfragen zur Verfügung.
- Versuchen Sie für die Kinder einen separaten, ruhigen Arbeitsplatz zu schaffen, der diesen für die gesamte Zeit zur Verfügung steht. So wird z. B. am Küchentisch oder am Schreibtisch im Kinderzimmer Hausübung gemacht und gelernt – am Couchtisch wird gespielt, finden Gespräche statt und wird ferngesehen.
- Lernen soll auch Spaß machen! Seien Sie geduldig und setzen Sie Ihre Kinder nicht unter Druck. Auch für diese ist der Unterricht zu Hause eine neue und ungewohnte Situation, an die sie sich erst gewöhnen müssen. Loben und motivieren Sie ausreichend und unmittelbar. Bei Fehlern korrigieren Sie behutsam.
- Halten auch Sie Kontakt zu den Lehrpersonen und wenden Sie sich bei Problemen an die entsprechenden Ansprechpartner/innen. Geben Sie, wenn notwendig direktes Feedback an die Klassenlehrkraft oder den Mentor oder die Mentorin.
- Auch Erziehungsberechtigte brauchen einmal eine Pause! Um Überforderungen zu vermeiden und den Alltag zu Hause aufzulockern, ist regelmäßige Pausensetzung auch für Sie ratsam.

Weitere Tipps werden laufend zusammengestellt und sind in Kürze auf der BMBWF Homepage verfügbar. www.schulpsychologie.at/gesundheitsförderung

